

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 30 (1948)
Heft: 48

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unmöglich!

daß es noch Haushaltungen gibt ohne Dampfkochtopf „Securo“
Damit kochen Sie zehnmal schneller.
Wir liefern ab Lager!

SCHWABENLAND & CIE AG ZÜRICH
Mäschelerstr. 44 Tel. 25 37 40

Spindel

St. Peterstraße 11 / Bahnhofstraße 31, Zürich 1
5 Minuten vom Paradeplatz / Telefon 23 30 89

Schweiz, Kunstgewerbe, Handwerk und Heimarbeit
„Das Haus der Weihnachtsgeschenke“

Textilien, Keramik, Holz, Metall

Kinderkleider

Christbaumschmuck

Freie Besichtigung

Beachten Sie unsere Auslagen

Reissverschlüsse in größter Auswahl in Farbe, Modell und Länge erhalten Sie am promptesten im Reißverschluss-Spezialgeschäft
M. MEISTER, ZÜRICH 1, Augustinergasse 42, Tel. 23 53 31

J. Leutert
Spezialitäten in Fleisch- und Wurstwaren

Metzgerei Charcuterie
Zürich 1
Schützengasse 7
Telephon 23 47 70

Filiale Bahnhofplatz 7
Telephon 27 48 88

W. FREY & CO., ZÜRICH
Telephon 23 86 75

**Conserven, Kolonialwaren
Frischobst**

Gemüse und Süßfrüchte en gros

Fabrik-Depot für
Lenzburger Conserven
Birds Eye-Tiefkühlprodukte

**E. Kellenberger Söhne
Zürich**
Hohlstrasse 110, Tel. 23 87 95

**Landesprodukte,
Früchte und Gemüse
en gros**

Frau Meili-Epprecht
Fraumünsterstraße 23 1. Stock Lift
ZÜRICH Tel. 23 15 85

- Gute Bettwaren
- Steppdecken
- Kissen
- Moderne Flachduvets
- Bettfedernreinigung

Verkaufs-Läden
Aarau, Aarburg, Allstättten, Appenzell, Baden, Balsthal, Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Birmingen, Brugg, Buchs, Burgdorf, Chur, Delémont, Dietikon, Frauenfeld, Fribourg, Glarus, Grenchen, Heilsau, Morges, Kreuzlingen, La Chaux-de-Fonds, Langenthal, Langnau,

Freitag, 3. Dezember 1948

MIGROS

„Die Zeitung in der Zeitung“

Es taget...

Jahre geht schon der Kampf um eine vernünftige Dollarpolitik. Jahre, von denen jedes den Schweizer Konsumenten viele Millionen Franken gekostet hat. Experten über Experten werden von der Nationalbank aufgeboten, um zu beweisen, dass es anders nicht gehe. Und nun fällt die offizielle Front plötzlich zusammen: Das Blatt der regierenden Partei, die «NZZ», erklärt wörtlich, es könne aus der umfangreichen Diskussion kaum eine klare wirtschaftspolitische Rechtfertigung der ausgesprochen passiven Haltung der Bundesbehörden und Notenbank abgeleitet werden, und bezeichnet unsere offizielle Gold- und Dollarpolitik von Monat zu Monat problematischer. Die Rechtsgrundlage dieser Politik sei ungenügend, die Rechtmäßigkeit klar, ein wichtigeres Allgemeininteresse nicht ersichtlich. Schlussfolgerung: ... und dementsprechend stösst unsere offizielle Währungspolitik auf ein wachsendes Missbehagen. Es wäre deshalb wohl am Platze, wenn die Gold- und Dollarpolitik an zuständiger Stelle einmal auch unter rechtsstaatlichen Gesichtspunkten gründlich gewürdigt würde; es könnte dies — davon sind wir überzeugt — der Normalisierung unseres Zahlungsverkehrs mit dem Dollarraum nur förderlich sein.

Endlich, endlich! Die freisinnige «NZZ» stellt sich also in Sachen freier Dollars nun praktisch an die Seite des Berner Ordinarius für Nationalökonomie, Prof. Marbach, Sozialdemokrat, der längst schon die Berechtigung unserer Kritik an der preisverteuernden Dollarpolitik anerkannte. Es ist nun höchste Zeit, dass auch die anderen sozialdemokratischen Herren, nicht zuletzt in den Konsumvereinen, den Anschluss finden. Sonst passiert es ihnen, dass die Tatsachen schneller marschieren als gewisse, sogenannte Konsumentenvertreter.

Der Frischfleischboykott im Gang

Die Hausfrauen haben es begriffen: Jetzt kommt alles darauf an, dass der angesagte Konsumentenstreik nicht im Sande verläuft. Nach fachmännischer Schätzung wird gerade in «besseren» Quartieren jetzt schon etwa 30—40 Prozent weniger Frischfleisch (Rind-, Schweine- und Kalbfleisch) gekauft. In Arbeiterquartieren ist der Umsatzrückgang geringer, was ganz natürlich ist; haben doch bescheidenere Familien ohnehin schon lange auf Cervelats und Fleischkäse umgestellt.

Laufen, Lausanne, Liestal, Locarno, Lugano, Luzern, Mailen, Moutier, Neuchâtel, Neuchâten, Olten, Porrentruy, Rorschach, Schaffhausen, Sisach, Solothurn, St. Gallen, Thalwil, Thun, Tramelan, Uster, Wädenswil, Wetzlingen, Wül, Winterthur, Wohlen, Zolingen, Zug, Zürich (24 Stadtilialen)

Ein gutes Zeichen ist auch die langsam schwindende Abneigung gegen Gefrierfleisch: ist dieses, wie das jetzige, von guter Qualität und richtig behandelt, sowohl vom Metzger wie von der Hausfrau, ergibt es ein vollwertiges Gericht.
Verschiedene Metzger — die übrigens den Sinn des Fleischstreikes sehr gut einsehen und ihn sogar begrüssen — geben einzelne Frischfleischsorten jetzt schon ohne Aufschlag ab.
Lassen Sie sich durch solche vorübergehende Abschläge nicht heirren! Nur ein konsequenter Frischfleischboykott bis mindestens 20. Dezember bringt die Viehpreistreiber zur Reison und sichert Ihnen auf die Dauer einen vernünftigen Preis für Ihr Fleisch! Gibt der Konsument zu früh nach, so wird er ewig der Geprellte sein.

Haushaltungsbuch 1949

Der grossen Nachfrage wegen sind die neuen Haushaltungsbücher nicht immer sofort lieferbar. Wir bemühen uns jedoch, den Nachschub an die Verkaufsstellen laufend aufrechtzuerhalten und bitten um Nachsicht.

la Fleischersatz

Frische, französische

Edel-Champignons

Beutel 333 g 1.50

Kilo 4.50

Auch an den Wagen.

Die Champignons sind beschränkt haltbar (etwa 2—3 Tage.) Die Migros mit ihrem Riesenumsatz in den Läden bietet Ihnen die beste Gewähr für stets frische Ware.

„ROSINA“

der sportliche Halbschuh für Frauen und Töchter



Art. 613.61.45
Braun Sport-Calf, Rohgummisohlen, strapazierfähig, Schweizer Fabrikat,

Nrn. 36—42 nur **43⁰⁰**

Schuhhaus

Dosenbach

Hauptgeschäft Zürich 1, Rennweg 55

G. Luginbühl Tel. 32 78 26

Rämistrasse 38, ZÜRICH 7, beim Pfauen

Vertrauenshaus für schöne Polstermöbel, gute Bettwaren, Vorhänge usw.

Pedolin

Kleiderfärberei & chemische Waschanstalt



CHUR

ANTIQUITÄTEN

Möbel - Porzellan - Silber - Teppiche - Bilder

Galerie Cluny

Ganze Einrichtungen

A. Beck-Küttel, Zürich 2

Alfred-Escherstr. 25, Nähe Rentenanstalt - Tel. 23 99 26

SCHAFFHAUSER WOLLE



Bemerleinen

LEINENWEBEREI BERN AG
Bern Bubenbergrplatz 7 Tel. 2 78 34

Traiteur Seiler's

bestbekannte

Frisch-Ravioli

Fleischpastetli

Schinkengipfel

Wurstweggen

stets frisch

Uraniastrasse 7 Telephon 27 49 77



MITTLERE BAHNHOFSTR. MÜNZZPLATZ 3

Sorgfältig zubereiteter
Indien, China, Russian Tea

Geschenke mit bleibendem Wert



Bestecke
Kaffee- und
Tee-Services
Back-
Apparate
Backformen
Pfannen

In rostfreien Stahl,
Kupfer, Messing,
Email, Aluminium

finden Sie in vielseitiger Auslese professionell bei

GROB Haushaltsgeräte-Beckhoff
Glockeng. 2, Tel. 3 30 06
ZÜRICH 1 (Strehlgasse 21)

Festgeschenke

von bleibendem Wert
vom VSR Fachgeschäft

Heusser

Zürich, Stadelhofer-
strasse 41, Tel. 24 45 18

Radio
Discophone
Brühkessel
Kaffeemaschinen
oder eine
ELMA-
Schekelur



Erstklassige Metallichtung
an Fenstern und Türen

Spezialität:
Regenabdichtung - Garantierarbeit
Fermetal Zürich, J. Germain
Zürich, Sihlstr. 43, Tel. (051) 23 90 25

Ständige Ausstellung in Zürich:
Schweiz, Baumuster-Centrale, Talstr. 9

Portugiesische Sardinen

Dose ¼ club 125 g -90

Peru-Thon in Oel Dose 200 g 1.75

Spargeln,

neue Ernte, «Del Montes» und «Santa Clara»
«Early garden» Dose 538 g netto 2.50

Spargel-Spitzen, neue Ernte

«Del Montes» und «Santa Clara»
Dose 297 g netto 1.75
«Mission» Dose 297 g netto 1.65

Vollmayonnaise

Glas 140 g -75

+ —25 Depot

Ananas-Pudding

Beutel 110 g -50

Mit Ananas-Stückchen, die ihm den natürlichen, feinen Geschmack verleihen. Wahrhaftig ein Qualitätsprodukt.



OHÄ-Waschpulver

50% ausgiebiger. Paket 530 g 1.—

Der hohe Seifengehalt schon die Hände!

